



Diakonische  
Gemeinschaft  
Nazareth

---

## Einladung zum **Gemeinschafts-Wochenende** am 23. bis 25. September 2016

---

**„Herr, wann haben  
wir dich als  
Fremden gesehen  
und haben dich  
aufgenommen?“**

Matthäus 25,38



(Bild VEM)

---

**Gemeinschaftstag mit Feier der Aufnahme  
in die Diakonische Gemeinschaft Nazareth**  
Samstag, 24. September 2016

**Gottesdienst und Feier zur Einsegnung  
als Diakoninnen und Diakone**  
Sonntag, 25. September 2016

## **Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freundinnen und Freunde!**

*Ein weiser Rabbi stellte seinen Schülern einmal die folgende Frage:  
"Wie bestimmt man die Stunde, in der die Nacht endet und der Tag beginnt?"  
Einer der Schüler antwortete: "Vielleicht ist es der Moment, in dem man einen  
Hund von einem Schaf unterscheiden kann?" Der Rabbi schüttelte den Kopf.  
"Oder vielleicht dann, wenn man von weitem einen Dattel- von einem Feigen-  
baum unterscheiden kann?" Der Rabbi schüttelte wieder den Kopf. "Aber  
wann ist es dann?" Der Rabbi antwortete: "Es ist dann, wenn Ihr in das Gesicht  
eines beliebigen Menschen schaut und dort Eure Schwester oder Euren Bruder  
erkennt. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns." (Jüdische Erzählung)*

Wir feiern an dieser Gemeinschaftswoche die Aufnahme und Einsegnung vieler neuer Geschwister und heißen sie willkommen bei uns. Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum Mitfeiern, Begrüßen und Kennenlernen!

Um Aufnahme und Orientierungsbedarf geht es auch am Gemeinschaftstag. Wir laden ein zu einer Vergewisserung und Standpunktüberprüfung: wir sind alle herausgefordert, uns zu den großen Themen unserer Zeit zu positionieren. Und so einfach ist das gar nicht: Flüchtlingswelle, Terrorismus, Integration/Inklusion, multikulturelle Gesellschaft, offene und geschlossene Grenzen. ... Wir wollen den Gemeinschaftstag mit Ihnen/Euch nutzen, uns der Vielfalt und Komplexität dieser Themen zu stellen. Wir sind in heutiger Zeit vielfach selbst herausgefordert. Wir laden ein zu Begegnung, Gespräch, Reflexion, Haltung erproben, zeigen, verändern, zum Nachdenken über (eigene) Grenzen, über Fluchttendenzen und -erfahrungen. Wieder beteiligen sich viele Schwestern und Brüder mit je eigenen Impulsen und Zugängen zum Thema.

*„Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehen,  
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn.“*

Gehen Sie/geht Ihr mit? Wir freuen uns!



Wolfgang Roos-Pfeiffer  
Ältester der Gemeinschaft

Paul-Friedrich Klein  
Vorsitzender des Gemeinschaftsrates

Werner Arlabosse  
Direktion Sarepta/Nazareth

**Freitag, 23. September 2016 –  
Abend der Begegnung  
19:00 bis ca. 21.30 Uhr**

**19:00 Uhr**

**Begrüßung und Abendgebet** im Andachtsraum

**anschl.**

**Abend der Begegnung**

mit kleinem Abendimbiss und Getränken



Die **Ballastwache Bethel** singt Lieblingslieder aus zurückliegenden Programmen

**Hinweis zur Kinderbetreuung:**

Eine Gruppe von Studierenden der Fachhochschule der Diakonie hat sich bereit erklärt, am Samstag, 24.09.2016, zum Gemeinschaftstag eine Kinderbetreuung auf die Beine zu stellen.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot, **melden Sie Ihre Kinder frühzeitig an!**  
Anschließend genießen Sie Ihre Teilnahme am Gemeinschaftstag!

Die Kinderbetreuung endet um 16:00 Uhr! Kinder sind beim Abendmahl herzlich willkommen!

Den Studierenden danken wir herzlich für Ihr Engagement!

**Solidarische Fahrtkostenerstattung**

Wie bei den letzten Gemeinschaftstagen, wird es auch diesmal das Angebot der solidarischen Fahrtkostenerstattung geben. Hierbei sind alle Teilnehmenden des Gemeinschaftstages aufgerufen, zu einer Sammlung zu diesem Zweck beizutragen. Geschwister mit hohen Fahrtkosten können Erstattungen aus dem gesammelten Geld erhalten. Bleibt am Ende Geld übrig, wird dies dem Kollektenzweck des jeweiligen Gemeinschaftswochenendes zugeschlagen.

***„Herr, wann haben wir dich als Fremden gesehen  
und haben dich aufgenommen?“ (Mt. 25,38)***

<b>ab 9.00 Uhr</b>	Ankommen, Begrüßen (Assapheum) <b>9:30 Uhr</b> Begrüßung und Tageseinstieg
<b>10:00 Uhr</b>	Überprüfung und Änderung der Beitragsordnung
<b>10:20 Uhr</b>	Jahresbericht des Gemeinschaftsrates und Entlastung
<b>10:45 Uhr</b>	<i>Kaffeepause</i>
<b>11:15 Uhr</b>	Impulse zum Tagesthema mit Nachgesprächen
<b>12:00 Uhr</b>	Vorstellen der Gesprächsgruppen
<b>12:15 Uhr</b>	<b><i>„Würstchen- und Veggie-Mittag“</i></b> in Nazareth
<b>13:15 Uhr</b>	„Worldcafe“ (Gesprächsgruppen siehe S. 5)
<b>14:45 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>15:15 Uhr</b>	Impulse für die Diakonische Gemeinschaft Nazareth
<b>15:30 Uhr</b>	Informationen aus Gemeinschaft, Stiftungen, Bildungsstätte, FH der Diakonie
<b>Ab 16:00 Uhr</b>	Vorstellung von Studierenden und Ausstellung zu Gemeinschaftspraktika
<b>Ab 17:00 Uhr</b>	Agapemahl zur Aufnahme (Assapheum)

**Herzliche Einladung zum Tagesausklang in der Kellerkneipe!**

Wir, Studierende des Studienganges „Diakonie im Sozialraum“ (DS15) an der FH der Diakonie, laden die Besucher/-innen des Gemeinschaftstages im Anschluss an das Agapemahl herzlich zu einem gemütlichen Abend in der Kellerkneipe im Haus Nazareth ein. Wir freuen uns auf Sie/Euch!  
Viele Grüße von Lisa, Lea, Lissy, Elli und Marc

## **Anträge des Gemeinschaftsrates zur Überarbeitung der Beitragsordnung**

Die Einführung der Beitragsordnung 2013 hat sich bewährt. Der Gemeinschaftsrat schägt nur folgende geringfügige Änderungen vor. Weitere Anträge gingen nicht ein, sind aber auch am Gemeinschaftstag noch möglich (vgl. §§ 8, 9 Geschäftsordnung Gemeinschaftstag).

### **Präambel**

„Die Höhe des Beitrages wird auf Vorschlag des Gemeinschaftsrates vom Gemeinschaftstag festgelegt.“ **Zur Unterstützung der Arbeit der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth sind wir auch auf regelmäßige oder einmalige Spenden angewiesen. Alle Zahlungen** ~~Die Beitragszahlungen~~ werden als Spendeneingänge für die Diakonische Gemeinschaft Nazareth verbucht. Über die Zahlung der Beiträge **und Spenden** wird durch die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel jährlich eine Spendenquittung ausgestellt.“

### **Anlage zur Beitragsordnung**

Punkt 3. Beiträge für Rentnerinnen und Rentner

- Diakon C erhält 1.919,27 € von der BfA **Deutschen Rentenversicherung Bund** (...).

Punkt 4: Ehegattinnen und Ehegatten, Partnerinnen und Partner von Mitgliedern der Gemeinschaft sowie Studierende in der Ausbildung zum Diakon/zur Diakonin sind zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben eingeladen (~~vgl. Ordnung der DGN 5.6~~) und nicht zur Zahlung von Beiträgen verpflichtet.

## **Zur Arbeitsweise am Gemeinschaftstag**

Dieser Gemeinschaftstag wird ein methodisches Experiment.

Das Schwerpunktthema des Gemeinschaftstages wird eröffnet mit einem Impuls. In der Mittagszeit werden vielfältige offene Gesprächsrunden angeboten, von denen bis zu vier aufgesucht werden können. Alle Teilnehmer/-innen haben Gelegenheit, an die sie interessierenden Schwerpunkte anzudocken, Gedanken aufzunehmen, Stellung zu beziehen und wieder zu gehen.

### **Gesprächsrunden unter anderem zu diesen Themen („Worldcafe“):**

- Erfahrungen von Flucht und Vertreibung gestern und heute
- Eigene Fremdheitserfahrungen im Ausland
- Meine Herkunft, meine Wurzeln
- Meine Grenzen, meine Sehnsucht
- Zivilcourage und Angst
- Geflüchtete Menschen und christliches Menschenbild

## Samstag, 24. September 2016 - Agapemahl

### 17:00 Uhr Agapemahl im Assapheum,

Im Rahmen der Feier des Agapemahls werden diese 26 Schwestern und Brüder in die **Diakonische Gemeinschaft Nazareth** aufgenommen:

Anne-Sophie Arndt, Tanja Austmeyer, Michael Biesewinkel, Franziska Buff, Hannah Darkow, Andrea Dietze, Claudia Domke, Christian Götz, Vanessa Grab, Nora Heilke, Julia Kriens, Carolin Langer, Lena McDonald, Mirja Möhlmann, Judith Plum, Sebastian Radosch, Lena Schäfer, Ann-Katrin Scheiding, Gesine Scheuer, Jonas Schmeißner, Katharina Schmidt, Magdalena Schröder, Waldemar Schröder, Katja Schwenker, Katrin Stojic, Vera Roxana Wienecke

## Sonntag, 25. September 2016, 10:00 Uhr, Zionskirche – Festgottesdienst zur Einsegnung

In diesem Gottesdienst werden folgende 27 Schwestern und Brüder und Männer im Auftrage der Ev. Kirche von Westfalen in das **Amt der Diakonin/ des Diakons** eingesegnet:

Anne-Sophie Arndt, Tanja Austmeyer, Michael Biesewinkel, Franziska Buff, Hannah Darkow, Claudia Domke, Christian Götz, Nora Heilke, Matthias Knippenberg, Julia Kriens, Carolin Langer, Lena McDonald, Mirja Möhlmann, Judith Plum, Sebastian Radosch, Denise Reilmann, Lena Schäfer, Ann-Katrin Scheiding, Gesine Scheuer, Jonas Schmeißner, Katharina Schmidt, Magdalena Schröder, Waldemar Schröder, Katja Schwenker, Katrin Stojic, Vera Roxana Wienecke, Sofia Wittkowski.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle neu aufgenommenen Mitglieder und eingesegnete Geschwister mit ihren Gästen sowie die Mitglieder unserer Gemeinschaft zum Festempfang in das Assapheum eingeladen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 9. September an!**

# Anmeldung zum Gemeinschaftswochenende 23. - 25. September 2016



Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**An die Geschäftsstelle der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth  
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld**  
(Fax: 0521 144-4151, E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de)

\*\*\*\*\*

- Hiermit melde ich/melden wir ..... Person(en) zum **Abend der Begegnung** am **23.09.2016** an.
- Hiermit melde ich/melden wir ..... Person(en) zum **Gemeinschaftstag** am **24.09.2016** an.
  - Teilnahme am „**Würstchen-Mittag**“ mit..... Person(en)
    - Vegetarische** Kost für ..... Person(en)
    - besondere Kost** gewünscht (wenn ja, welche)  
.....
  - Teilnahme am **Agapemahl zur Aufnahme** mit ..... Person(en)
- Hiermit melde ich mich/melden wir uns zum Mittagessen im Anschluss an den Einsegnungsgottesdienst am **25.09.2016** an.
  - Teilnahme am anschließenden **Mittagessen** ..... Person(en)
    - Vegetarische** Kost für ..... Person(en)
    - besondere Kost** gewünscht (wenn ja, welche)  
.....
- Ich benötige/wir benötigen **Quartier** vom.....bis..... für ..... Person(en)
- Ich/wir möchte(n) frühstücken (**nur nach Übernachtung**)
  - Samstag, **24.09.2016** mit ..... Person(en)
  - Sonntag, **25.09.2016** mit ..... Person(en)
- Kinderbetreuung** am **Gemeinschaftstag** gewünscht für ..... Kind(er); welches Alter? .....

(Eine Kinderbetreuung kann nur bei fristgerechtem Eingang der Anmeldung in Anspruch genommen werden!)

*- Zutreffendes bitte ankreuzen -*

**! Anmeldung bitte bis zum 9. September 2016 !**



Fremde sind wir uns selbst. (Julia Kristeva)

Fremde sind Freunde, die man nur noch nicht kennen gelernt hat.  
(Friedrich Nietzsche)

So weit Gottes Arm reicht, ist der Mensch nie ganz verlassen. Und Gottes Arm reicht weiter, als Menschen denken können. (Adolph Kolping)

Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man. (Franz Kafka)

Alle Menschen sind Ausländer – fast überall!

Wir werfen keine Steine auf Ausländer und Asylanten, wir werfen ihnen Bälle zu.  
(Hans Hansen)

Fremd ist der Fremde nur in der Fremde. (Karl Valentin)

Wer öffentlich ausländerfeindlich oder antisemitisch redet, den haben wir zu stoppen. (Rita Süsmuth)

Solange du dem anderen sein Anderssein nicht verzeihen kannst, bist du noch weit ab vom Weg zur Weisheit. (Chinesische Weisheit)

Wer sich selbst kennt, dem ist niemand fremd.  
(Rabindranath Thakur)

Heimat ist unerlässlich, aber sie ist nicht an Ländereien gebunden. Heimat ist der Mensch, dessen Wesen wir vernehmen und erreichen. (Max Frisch)



v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Nazareth



Diakonische  
Gemeinschaft  
Nazareth



Verband Evangelischer  
Diakonen-, Diakoninnen-  
und Diakonatsgemeinschaften  
in Deutschland e.V.